



Stadtverwaltung Eberswalde
Büro der Stadtverordnetenversammlung
Breite Str. 42

16225 Eberswalde

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in der Stadtverordnetenversammlung
Eberswalde

Friedrich-Ebert-Str. 2
16225 Eberswalde
Tel: 03334-384074
Fax: 03334-384073
kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

20.11.2019

^{00.97}
Änderungsantrag zur Beschlussvorlage BV/~~0071~~/2019

Betrifft: Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Weinbergstraße

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	03.12.2019
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2019

Beschlussvorschlag:

Die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vom 09.04.2019 zum Bau der Verkehrsanlage Weinbergstraße (Vorplanung) wird wie folgt geändert:

Als Vorzugsvariante für die Erarbeitung der Entwurfsplanung und des daraus resultierenden Baubeschlusses wird durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt die Variante 2 empfohlen.

Sachverhaltsdarstellung:

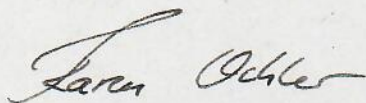
Am 09.04.2019 behandelte der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt die Vorplanung der Verkehrsanlage Weinbergstraße. Für den Ausbau wurden zwei Varianten vorgeschlagen. Die Vorzugsvariante sollte den Bau von beidseitigen Gehwegen, beidseitigen Parkstreifen und der Fahrbahn beinhalten. Es wurde vorgeschlagen, das bereits mehrfach umgesetzte Gestaltungsprinzip für Straßen in der Eisenbahnvorstadt umzusetzen. Auf Straßenbegleitgrün sollte zugunsten von PkW-Stellflächen weitgehend verzichtet werden. Lediglich am Knotenpunkt Weinbergstraße / Schicklerstraße war ein „Baumtor“ vorgesehen.

Die in der Vorplanung enthaltene Alternative (Variante 2) sah vor, zwischen den Parktaschen ca. 10 Bäume zu pflanzen.

Die Bevorzugung von Variante 1 wurde in der Beschlussvorlage u.a. mit dem Parkdruck durch Patient*innen der im Umfeld ansässigen Arztpraxen begründet.

Die Stadt Eberswalde hat in den vergangenen Jahren im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen regelmäßig Baumpflanzungen umgesetzt. Zielstellung war, das Erscheinungsbild und das Stadtklima im öffentlichen Raum zu verbessern. Positive Beispiele in der Eisenbahnvorstadt sind die August-Bebel-Straße, die Blumenwerderstraße und die Zimmerstraße.

Die Weinbergstraße verläuft von Süd nach Nord ansteigend (Südhang). An heißen Sommertagen ist sie der Aufheizung durch die Sonneneinstrahlung stark ausgesetzt. Eine Verschattung durch Bäume mindert die negativen Effekte und wirkt positiv auf das Mikroklima. Die Pflanzung von Bäumen stellt zudem einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz dar.



Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende